

Montag, 11. November 2013, SF/BE/RL\_11\_11\_179\_Abschluss/ iz

## Pressemitteilung

# Gedränge in den Messehallen

## Veranstaltungsquartett zog 33.760 große und kleine Besucher an

Die Stände der Aussteller dicht umlagert, die Vorträge und Workshops gut besucht und Stars wie „De Fofftig Penns“ oder der Torwart des SV Werder Bremen, Sebastian Mielitz, zogen viele Fans an: Es war ein wirklich turbulentes Wochenende in der Messe Bremen. Annähernd 600 Aussteller hatten sich in den sechs Hallen und der ÖVB-Arena versammelt, um sich dem Publikum aus Bremen und dem Umland zu präsentieren. 33.760 Menschen nutzten das Angebot. Sie informierten sich, diskutierten, kosteten, kauften – und das erstmals auf vier Messen gleichzeitig: auf den angestammten Veranstaltungen ReiseLust, CARAVAN Bremen und SlowFisch sowie den ersten BesserEsser – Aktionstagen Kinder- und Jugendernährung. Damit verzeichnete die Messe erneut ein leichtes Plus an Besuchern mit Sinn für Abenteuer, kulinarische Entdeckungen und qualitätsvolle Ernährung (2012: 33.195).

„Wir wussten aus Erfahrung, dass das exklusive Angebot unserer Reisesmesse viel Zuspruch findet und dass die Wohnmobile, Caravane und Zelte ebenfalls stets auf großes Interesse stoßen. Und auch unsere Messe für nachhaltigen Genuss hat seit langem viele Fans“, sagte der Geschäftsführer der Messe Bremen, Hans Peter Schneider, nach Toresschluss des Veranstaltungsquartetts am Sonntagabend. „Umso mehr freut uns, dass auch unsere neue Messe für Kinder- und Jugendernährung so viele Eltern, Schul- und Kitavertreter interessiert hat. Die Resonanz zeigt uns, dass die Veranstaltung einen Nerv der Zeit trifft. Und sie ermutigt uns, umgehend mit den Planungen fürs nächste Jahr zu beginnen.“

Zufrieden äußerten sich auch die Aussteller. Børge Muxfeldt etwa stellt als Anbieter von Fähr-Reisen nach Island und auf die Faröer Inseln schon seit Jahren auf der ReiseLust aus. Er resümierte: „Wir haben es in Bremen immer mit einem qualitativ hochwertigen Publikum zu tun, das gezielt nachfragt. Typische Jäger und Sammler, die einfach nur Goodies abstauben möchten, gibt es hier so gut wie gar nicht.“ Für Hans-Joachim Kunkel von „Die Räucherei“ wiederum war die Präsentation auf der SlowFisch und damit einer Verbrauchermesse eine Premiere – die er sehr genoss: „Für uns ist die Veranstaltung wichtig, weil wir hier viel mit den Menschen sprechen können. Wir fühlen quasi am Puls der Verbraucher.“

Die BesserEsser wandte sich an Eltern und Kinder ebenso wie Vertreter von Schulen und Kindertagesstätten. Philip Tonne von People & Projects IT GmbH zum Beispiel hatte das Fachpublikum für Lösungen auf dem Sektor bargeldlose Abwicklung von Schulverpflegung

interessieren wollen. Sein Urteil: „Wir haben hier qualitativ gute Gespräche führen können. Außerdem ist die Stimmung unter den Ausstellern sehr nett und offen, das befruchtet sich sehr gut. Darum möchten wir gern wiederkommen.“

(2.734 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**

MESSE BREMEN

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Imke Zimmermann, Telefon 04 21 / 35 05 – 4 45, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40

E-Mail: [zimmermann@messe-bremen.de](mailto:zimmermann@messe-bremen.de); Internet: [www.messe-bremen.de](http://www.messe-bremen.de)